



„Partnerschaftstreffen“ Nürnberg – 28.11.2016

Frank Braun
Regionalpromotor für Region Nordbayern
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Verwendungshinweis:

Gerne dürfen Sie die Folien aus der Präsentation für Ihre eigenen Zwecke nutzen. Bitte geben Sie aber die Quelle an.

Bei Rückfragen können Sie mich gerne unter braun@cph-nuernberg.de kontaktieren

Vielen Dank!

Ihr Frank Braun

- Vorstellungsrunde
- Fördermöglichkeiten für die Entwicklungszusammenarbeit
- Praxisbeispiel
- Austausch
- Abschlussrunde – Thema für ein nächstes Treffen?

Fördermöglichkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit (1)

Engagement Global gGmbH:

-Bengo

bengo ist die Beratungsstelle von Engagement Global für BMZ-geförderte Auslandsprojekte zivilgesellschaftlicher Träger. Sie gibt Schulungen zu Fördermöglichkeiten und begleitet bei der Antragstellung, Projektdurchführung und -abrechnung. Förderung ist auch mehrjährig möglich. Sehr komplex, für große Projekte geeignet

<http://www.engagement-global.de/bengo.html>

-Aktionsgruppenprogramm (AGP)

Mit dem Aktionsgruppenprogramm fördert Engagement Global kleine Projekte der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit. Die maximale Fördersumme beträgt 2.000 € pro Maßnahme. Es sind zwei Anträge pro Antragsteller pro Haushaltsjahr für zwei unabhängige Maßnahmen möglich.

<http://www.engagement-global.de/agp-aktionsgruppenprogramm.html>

Engagement Global gGmbH:

- **Entwicklungspolitisches Schulaustauschprogramm (ENSA)**

ENSA fördert den projektorientierten Austausch zwischen Schüler_innen und Lehrer_innen aus Deutschland und Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa (finanziell und ideell). Dabei unterstützt das ENSA-Programm sowohl bestehende Schulpartnerschaften als auch Schulen, die Interesse am Aufbau einer Schulpartnerschaft haben.

Schulpartnerschaften können sich dabei durch Nichtregierungsorganisationen unterstützen lassen.

<http://ensa-programm.com/>

Bei bereits bestehenden Partnerschaften können Begegnungsreisen für Gruppen von 6-12 SchülerInnen gefördert werden. Eine Begegnungsreise kann mit bis zu 14.000 € gefördert werden.

Fördermöglichkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit (3)

Engagement Global gGmbH:

-Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung (FEB)

Das Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung, FEB, unterstützt Organisationen in Deutschland, die Projekte im Rahmen der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit planen und umsetzen. Bei Erstanträgen kann eine Projektlaufzeit von bis zu einem Haushaltsjahr (Kalenderjahr) mit einer Fördersumme von maximal 10.000 Euro beantragt werden.

<http://www.engagement-global.de/feb-foerderprogramm.html>



Engagement Global gGmbH:

-Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte (NaKoPa)

Bezuschusst werden Projekte mit Schwerpunkt nachhaltige Daseinsvorsorge, gute lokale Regierungsführung oder Klimaschutz und Klimaanpassung in einem Partnerland. Begrüßt werden auch Projektvorschläge, die die sog. Zukunftsthemen Migration und Entwicklung oder Fairer Handel/Nachhaltige Beschaffung in der entwicklungspolitischen Partnerschaftsarbeit miteinander verbinden. Die Höhe der Zuschüsse beträgt in der Regel zwischen 20.000 und 250.000 Euro. NaKoPa bietet eintägige Seminare zur Antragstellung. Die Gelder sind dabei prioritär im Partnerland einzusetzen. Im Rahmen der Engagement-Förderung können jedoch auch Begleitmaßnahmen im Inland beantragt werden. Die Projekte müssen 2017 beginnen und eine maximale Laufzeit von drei Jahren haben.

Interessenbekundung bis 27. Januar 2017, Antrag bis 21. April 2017

<http://www.service-eine-welt.de/nakopa/nakopa-start.html>

Katholischer Fonds

Der katholische Fonds unterstützt kirchliche und andere christliche Gruppen aber auch Gruppen, die sich "den Zielen und Inhalten weltkirchlicher und entwicklungsbezogener Arbeit verbunden wissen". Gefördert werden Bildungs- und öffentlichkeitswirksame Projekte zu weltkirchlichen und entwicklungsbezogenen Themen in Deutschland, Partnerbegegnungen, etc., wenn diese Projekte/ Maßnahmen **in Deutschland** stattfinden.

Kleinprojekte

Anträge bis zu 1.500,00 € Antragssumme und Gesamtkosten bis zu 8.000,00 € werden als Kleinprojekte behandelt – monatliche Vergabesitzungen

Großprojekte

Anträge über 1.500,00 € Antragssumme und Gesamtkosten über 8.000,00 € werden als Großprojekte behandelt.

Es finden drei Vergabesitzungen im Jahr statt (Januar, April, September)

<http://www.katholischer-fonds.de/foerderung/>

Fördermöglichkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit (6)

Brot für die Welt / Mission Eine Welt: -Partnerschaftsprojektefonds

Der Partnerschaftsprojektefonds (PPF) unterstützt kirchliche Partnerschaftsgruppen in Deutschland bei ihrer Projektarbeit in Ländern des globalen Südens durch Projektberatung, Qualifizierung und finanzielle Förderung.

<http://info.brot-fuer-die-welt.de/partnerschaftsprojektefonds/partnerschaftsprojektefonds>

- Lernreisen/Partnerschaftsreisen

Gefördert werden Begegnungsprogramme zwischen Partnerschaftsgruppen (Nord-Süd und Süd-Nord), wenn sie in langfristige entwicklungspolitische Bildungsprogramme eingebettet sind. Gefördert werden Reisegruppen bis acht Personen. Anträge müssen sechs Monate vor Beginn der Reise eingereicht werden.

<http://info.brot-fuer-die-welt.de/inland/lernreisenpartnerschaftsreisen>

Fördermöglichkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit (7)

Fördermöglichkeiten durch das Referat Weltkirche im Bistum:

Beratung über Projekte im In- und Ausland für Gruppen aus dem eigenen Bistum, im Ausnahmefall auch finanzielle Unterstützung.

Weitere Fördermöglichkeiten für katholische Gruppen:

- Bei Entwicklungsprojekten die Katholische Zentralstelle für Entwicklungshilfe (KZE) bei Miserero
- Große Verbände wie Kath. Landvolk, KAB, Kolping haben eigene Zuschussmöglichkeiten bzw. Kontaktstellen zum BMZ
- Für Intern. Jugendbegegnung: Jugendhaus Düsseldorf (Bundeszentral für Kath. Jugendarbeit)

Schmitz-Stiftungen: EZ-Kleinprojektfonds für Projekte im Ausland

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Organisationen aus Westdeutschland für Projekte mit einer maximalen Fördersumme von 20.000€, einer maximalen Bezuschussung von 75% der Fördersumme und einer maximalen Projektlaufzeit von 1 Jahr. Explizit sind auch migrantisch-diasporische Organisationen eingeladen, Projektanträge zu stellen.

Förderfähig: "Der EZ-Kleinprojektfonds fördert Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, die einen unmittelbaren Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen benachteiligter Menschen in Entwicklungsländern leisten. Im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe sollen die Fähigkeiten der Partnerorganisationen für eine partizipative und eigenständige Projektarbeit gestärkt werden".

Infos: <http://www.schmitz-stiftungen.de/>

Weitere Stiftungen:

Die **Friedrich-Ebert-Stiftung** arbeitet bundesweit. Sie hat jedoch auch Landes- und Regionalbüros. Sie bietet Möglichkeiten zur Kooperation: Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung, BayernForum, Priemayerstraße 3 / Elisenhof, 80335 München, Tel. 089 / 5155 5240, www.bayernforum.de.

Die **Petra-Kelly-Stiftung** (Reichenbachstraße 3 A, 80469 München, info@petra-kelly-stiftung.de; www.petrakellystiftung.de; Tel.: 089 / 24 22 67 – 30) fördert nicht finanziell, sondern geht Kooperationen ein zu abgegrenzten Veranstaltungen der politischen Bildung.

Auch die **Hanns-Seidel-Stiftung** (Lazarettstraße 33, 80636 München, Tel: 089 / 12580, www.hss.de) kann für Kooperationen angefragt werden. Eine finanzielle Förderung entwicklungspolitischer Informations- und Bildungsarbeit gibt es nicht.

Crowdfunding:

Mit Crowdfunding lassen sich Projekte, Produkte, Startups und vieles mehr finanzieren. Das Besondere beim Crowdfunding ist, dass eine Vielzahl an Menschen – die Crowd – ein Projekt finanziell unterstützt und somit mit ermöglicht. Klassischerweise werden Crowdfunding-Projekte über das Internet organisiert. Zumeist gibt es eine im Vorfeld definierte Mindestsumme, die in einem vorher festgelegten Zeitraum erreicht werden muss, damit das Projekt realisiert wird. (Alles oder Nichts Prinzip).

Einige Plattformen für Spenden-Crowdfunding:

Betterplace <http://www.betterplace.org/de>

Zusammen Gutes Tun (Evangelische Bank) www.zusammen-gutes-tun.de

Volks- und Raiffeisenbanken – Viele schaffen mehr:

<https://www.vr.de/privatkunden/was-wir-anders-machen/engagement/crowdfunding.html>

GoFundMe: www.gofundme.com

Social Funders: <https://www.socialfunders.org/>

Quelle: <http://www.crowdfunding.de/was-ist-crowdfunding/>





Portal Bayern

Bayern
Eine Welt
Service

Login / Dateneingabe

Träger
Kontakt
Impressum
Home

Eine Welt

Herzlich willkommen im Portal "Bayern – Eine Welt"!

Die Welt beginnt vor Ihrer Haustüre: Viele Nichtregierungsorganisationen (NROs), Schulen, Kommunen und Kirchengemeinden in Bayern haben Partnerschaften mit sogenannten "Entwicklungsländern". Auf dieser Internetseite erfahren Sie, wer mit wem zusammenarbeitet und welche Verbindungen zwischen Bayern und der Welt bestehen.

Die Seite will Aktivitäten der Nichtregierungsorganisationen, Schulen, Kommunen und Kirchengemeinden dokumentieren, zum Austausch von Erfahrungen einladen und Kontakte herstellen zwischen denen, die eine Partnerschaft bereits umgesetzt haben und denen, die eine Partnerschaft planen.

Ein Serviceteil bietet Hintergrundinformationen, Angebote für MultiplikatorInnen, Grundlegenden Dokumente der (bay.) Entwicklungszusammenarbeit oder Links zu ausgewählten Institutionen der Eine-Welt-Arbeit in Bayern.

Partnerschaften sind gekennzeichnet durch langfristige interkulturelle Beziehungen. Sie orientieren sich am Gemeinwesen. Gegenseitig geben wir uns Anteil an unseren Kulturen, Traditionen, Lebensbedingungen und Herausforderungen. Die Partner geben Impulse zur Verbesserung von Lebensbedingungen und entscheiden gleichberechtigt bei deren Umsetzung in konkrete Projekte mit. Dies begrenzt Partnerschaften nicht auf Projekte, ermöglicht aber die gemeinsame Arbeit an Projekten.

Angebote und Ideen zur Weiterentwicklung dieses Portals werden jederzeit gerne entgegengenommen.



Interessante Links

<http://www.bistum-eichstaett.de/weltkirche/referat-weltkirche/>

<http://weltkirche.erzbistum-bamberg.de/>

www.eineweltnetzwerkbayern.de

<http://www.goethe.de/ins/cz/prj/fup/ueb/deindex.htm>

<http://www.bayern-einewelt.de/>

<http://www.engagement-global.de/>

[http://info.brot-fuer-die-welt.de/partnerschaftsprojektefonds/
partnerschaftsprojektefonds](http://info.brot-fuer-die-welt.de/partnerschaftsprojektefonds/partnerschaftsprojektefonds)

<http://www.engagement-global.de/agp-aktionsgruppenprogramm.html>

<http://www.engagement-global.de/bengo.html>

<http://ensa-programm.com/>

<http://www.engagement-global.de/feb-foerderprogramm.html>

<http://www.service-eine-welt.de/nakopa/nakopa-start.html>

<http://www.katholischer-fonds.de/foerderung/>

[https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/austausch/partnerschaftsreisen/
#toggle-id-2](https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/austausch/partnerschaftsreisen/#toggle-id-2)

[http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/service-publikationen/publikationen/8-a-
entwicklungspolitik-in-bayern.shtml](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/service-publikationen/publikationen/8-a-entwicklungspolitik-in-bayern.shtml)

<http://www.crowdfunding.de/was-ist-crowdfunding/>

Fragen?



LANGENZENN
EINE WELT LADEN
LANGENZENN
FAIRTRADE STADT
MINDESTLOHN
EINE WELT LADEN
ERLANGEN
NÜRNBERG
LANGENZENN
FAIRTRADE
ERLANGEN
NÜRNBERG
FAIRTRADE
GEP
NÜRNBERG

ROSTAL
GERECHTIGKEIT
TOLERANZ
FAIRE METROPOLREGION
FAIRTRADE
SCHWABACH
LANGENZENN
SCHWARZENBRÜCK
FÜRTH
ROSTAL
FÜRTH
ERLANGEN
NÜRNBERG
GEP
NÜRNBERG
SCHWABACH
LANGENZENN
SCHWARZENBRÜCK
FÜRTH
ERLANGEN
NÜRNBERG
GEP
NÜRNBERG

TRANSFAIR
LANGENZENN
NÜRNBERG
SCHWARZENBRÜCK
KINDERARBEIT - MEIN DANKE!
GLEICHES RECHT FÜR ALLE
GERECHTIGKEIT
FAIRER HANDEL
TRANSFAIR
ERLANGEN
TOLERANZ
NÜRNBERG
FÜRTH
ERLANGEN
LANGENZENN
ROSTAL
TRANSFAIR
GERECHTIGKEIT
GEP
NÜRNBERG

CLEAN CLOTH CAMPAIGN
EINE WELT LADEN
FAIRTRADE STADT
GLEICHES RECHT FÜR ALLE
FAIRTRADE
GEP
FÜRTH
ROSTAL
ERLANGEN
NÜRNBERG
TOLERANZ

